

# DFB-Pokal 2018/2019

Beitrag von „Argo“ vom 25. April 2019, 19:57

## [Zitat von hacklberry](#)

Der respektlose Umgang gegenüber Schiedsrichtern ist sehr wohl ein Problem. Und allzuviel Respekt bringst du dem "Gesocks" nun mal nicht entgegen. Nicht du bist das Problem sondern, dass das leider rund um Fußballplätze komplett normal ist. Wenn man sonst keinen Grund findet weshalb man verloren hat muss eben der Schiri herhalten und wenn er nur einen Einwurf an der Mittellinie falsch gesehen hat.

Es ist aber sehr wohl, so dass eigentlich genügend junge Leute zum Neulingslehrgang kommen. Nur ist die Hälfte derer nach einem Jahr schon wieder weg. Ich selbst bin ja auch Schiri und betreue inzwischen auch schon seit einigen Jahren immer wieder Neulinge als Pate und in 70 % (geschätzt) der Fälle ist eben der fehlende Respekt seitens der Spieler, Trainer, Zuschauer/Eltern der Grund. Was in ländlichen Gegenden abgeht ist mir sehr wohl bewusst. Da hatte man in der D-Jun. teils Spielgemeinschaften mit 5 Vereinen. Was das für die Zukunft der einzelnen Vereine bedeutet kann man sich wohl ausmalen.

Und ja, auch bei den Schiris, gerade in den unteren Klassen gibt es ein eklatantes Leistungsproblem. Da brauchen wir gar nicht drüber reden. Da sieht man zu oft Sachen die gar nicht gehen. Leider kann man die nicht aus dem Verkehr ziehen da man jeden Mann braucht. In der Bundesliga sind es meiner Meinung nach ganz andere Probleme. Prinzipiell kennt jeder der 26 Schiedsrichter(innen) in der Bundesliga die Regeln, hat eine ausreichende Fitness und bekommt bei der Alkfahne früher oder später eine klare Ansage. Ab einem gewissen Level gehts mehr darum mit Druck klar zu kommen und wie man sich als Person nach Außen (Spieler, Trainer, Zuschauer...) verkauft.

Jetzt sind wir gänzlich in eine Schiedsrichter und Strukturproblemdiskussion im deutschen Fußball abgedriftet. Eines will ich aber dazu noch sagen. Meiner Meinung nach ist die lange Zeit dezentrale Ausbildung ein Problem für die Bundesliga. Ich selbst war erst 8 Jahre Schiri in Bayern (ländliche Gegend) und bin jetzt seit 5 Jahren in Berlin. Die komplett unterschiedlichen Ausbildungskonzepte führen nun mal zu komplett anderen Ergebnissen. Sowohl was die Persönlichkeit aber auch was die Art angeht ein

Spiel zu leiten. Jeder Verband setzt andere Schwerpunkte und so hat man eben auch das Problem, dass für den einen was ein klarer Elfer ist was für den anderen nix ist.

Alles anzeigen

ich mache ja einen Sport, da beurteilt ein Kampfgericht die Darbietung. Man darf schon mal nachfragen, warum es diese Wertung gegeben hat und man bekommt auch eine Auskunft, aber niemand käme auf die Idee das Kampfgericht anzupöbeln, selbst dann, wenn man nicht zufrieden ist.